

# Pro-Kopf-Verschuldung sinkt um 23,8 Prozent

Kindergartensanierung soll fortgesetzt werden – Weiterer Ausbau der Breitbandversorgung



Der Gemeinderat im teilsanierten Kindergarten.

**Gottfrieding.** In der letzten Gemeinderatssitzung der Gemeinde Gottfrieding Anfang Februar wurden einige wegweisende Entscheidungen getroffen. So die weitere Sanierung des Kindergartens, die mögliche Sanierung der Mehrzweckhalle und nach Möglichkeit der weitere Ausbau des Breitbandes. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte vom Jahr 2013 auf 2014 um 23,8 Prozent, also von 826 Euro auf 629 Euro zurückgeführt werden.

Zunächst brachte Bürgermeister Gerald Rost das Thema weitere Sanierung des Kindergartens auf die Tagesordnung. Der Tag der offenen Tür, an dem die Bevölkerung über den ersten Schritt der Sanierung informiert wurde, wurde mit sehr gutem Besuch angenommen. Der Bürgermeister regte an, bei der weiteren Sanierung im neugeschaffenen

Speiseraum eine Akustikdecke einzuziehen.

Damit würde der Lärmpegel während der Mahlzeiten erheblich reduziert. Im weiteren Verlauf wird der Sanitärbereich saniert. Auch kam der Gemeinderat zu dem Ergebnis, dass das Büro Eckhart die Arbeiten schnellstmöglich aus schreiben solle. Dazu erhält Architekt Eckhart einen Vertrag gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HAOI).

Die Heizung in der Mehrzweckhalle ist schon seit einiger Zeit das Sorgenkind. Eine Sanierung wird in absehbarer Zeit, also im Jahr 2015/2016, notwendig. Dazu beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung weitere Angebote einzuholen. Für die Förderung der musikalischen Früherziehung beschloss der Gemeinderat, dass dieser Auswärtigenzuschlag wieder übernommen

werde. Der Gemeinderat wurde darüber unterrichtet, dass der Breitbandausbau derzeit mit 70 Prozent und einem Förderhöchstbetrag von 760 000 Euro gefördert wird. Um für die gesamte Gemeinde einen Breitbandanschluss zu ermöglichen sind noch offene Fragen für die Bereiche Holzhausen, Frichlkofen, Unter- und Oberweilnbach sowie Ottenkofen abzuklären. Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat einer Firma den Auftrag zu erteilen, die weiteren Maßnahmen gemäß dem Förderprogramm der Europäischen Union in Zusammenarbeit mit der Verwaltung durchzuführen.

Am Feuerwehrhaus Frichlkofen muss das Einfahrtstor erneuert und verbreitert werden. Dies wurde mit dem Kreisbrandrat und dem zuständigen Kreisbrandmeister besprochen. Die Breite des Tores ge-

währleistet zurzeit die Sicherheit nicht. Für diese Arbeiten wurde inzwischen ein Angebot eingeholt, das nunmehr der Verwaltung vorliegt. Die Verwaltung wurde in der Sitzung beauftragt für diese Arbeiten, einschließlich einer Nebeneingangstür weitere Angebote von verschiedenen Firmen einzuholen. Sobald sämtliche Angebote vorliegen, wird der Gemeinderat weitere Entscheidungen treffen. Auch Ablagen für 40 Feuerwehrhelme werden von der Gemeinde beschafft. Gemeinderat Christian

Reif beantragte, vor Benennung Prüfer der Jahresrechnungen, für die Gemeinde Gottfrieding einen Rechnungsprüfungsausschuss zu installieren. Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass solch ein Ausschuss auch bei Gemeinden unter 5000 Einwohnern auf Beschluss des Gemeinderates eingesetzt werden kann. Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat, dass ab der Jahresrechnungsprüfung 2014 ein Rechnungsprüfungsausschuss installiert wird.

Der Ausschuss wird mit vier Personen und jeweils vier Stellvertretern besetzt. Die Besetzung erfolgt in der nächsten Sitzung. Dazu wurden die Fraktionen gebeten, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung entsprechende Vorschläge auszuarbeiten.

Bürgermeister Gerald Rost unterrichtete den Gemeinderat darüber, dass bei der Wasserversorgung Mittlere Vils ein Wechsel in der Geschäftsleitung stattfand. Der bisherige Geschäftsführer Bernd König ist in den Ruhestand gegangen. Zu seinem Nachfolger wurde Markus Schmitz benannt.

Von Seiten der Verwaltung wurde dem Gemeinderat die Streckenführung für den Winterdienst vorgelegt. Hierbei kommt es der Verwaltung und dem Gemeinderat darauf an, die Strecken auf denen die Schulbusse und der Werksverkehr abgewickelt werden, vorrangig zu räumen. Bei weiterem Schneefall oder Glatteis werden die Hauptstrecken für den Busverkehr mehrfach geräumt werden. Das kann zu Verzögerungen bei der Räumung anderer Fahrtstrecken führen.

Der Wertstoffhof wird ab dem 1. März von den ursprünglich festgesetzten Öffnungszeiten, also mittwochs von 15 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet sein. Für die Zeit der notwendigen administrativen Arbeiten, die vor oder Öffnung oder nach Schließung des Wertstoffhofes notwendig sind, wird das Personal zusätzlich bezahlt. Bürgermeister Rost wurde beauftragt, mit dem Leiter der Wertstoffinsel Kontakt aufzunehmen um die Öffnungszeiten zu gewährleisten.

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass die Geschwindigkeitsmessgeräte zwischenzeitlich bestellt wurden. Sie werden demnächst geliefert. Zwei Geräte seien zwischenzeitlich erworben worden. Ein Gerät sei für eine feste Installation in Frichlkofen, ein weiteres Gerät für den Standort Brückenstraße in Gottfriedingerschwaige. Eine Veränderung der Standorte sei aber bei Notwendigkeit ohne großen Aufwand möglich.

Erk Wechselberg